

155. ~~127~~

WIENER KAFFEHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Ostersonntag, 4. April 1918. Nr. 127.

an der Wehrmann in Eisen, *Hauptingermittel* *Grafenmayer* hat an den Erzherzog Peter Ferdinand nachstehendes Telegramm gerichtet: Von innigem Danke erfüllt, hat die Wiener Gemeindevertretung neben dem feierlichen Akte beigewohnt, mit welchem Se. kgl. Hoheit, Prinz Elias von Parma in den Wehrmann von Eisen den von der Wiener Infanterie-Truppen-Division hochherzig gespendeten Hagel eingeschlagen hat. Mit unseren Gedankens, und unseren Herzen immer bei unseren Heldensöhnen, fühlen wir in diesem Augenblicke ganz besonders die stolze Freude an unserem Wehrvolk, das ebenso heldenmütig im Kampfe wie edel an Sinnesart ist. Die Wiener grüßen ehrerbietig Eure k.u.k. Hoheit als den geliebten Führer der Wiener Truppen und grüßen Sie alle, unsere lieben Brüder und Söhne im Felde. Gott führe alt-Oesterreiche Bannerträger voran zum Siege.

Bezirksvorsteher Wien III. Die ungemein zahlreiche Beteiligung an dem Leichenbegängnis des Reichsrats- und Landtagsabgeordneten, Bezirksvorstehers Wien III, welches Sonntag nachmittag stattfand, war ein sichtbares Zeichen der Liebe und Verehrung welcher er sich in allen Bevölkerungskreisen erfreute. Tausende von Menschen bildeten auch den Weg, welchen der Leichenzug passierte, Spalier. Den Leichenzug eröffneten fünf Blumenzüge, vollbeladen mit duftenden Liebesgedenken der Familienangehörigen und Freunde, dann folgten Vertretungen zahlreicher Vereine, darunter der Bürgervereinigung, des Frauenbundes, Ortsgruppe Wieden, des christlichsozialen Arbeiter-Wählerversines Landstraße, des Knabenhortes Wieden, des katholischen Schulvereines, des Müttervereines, der Sicherheitswache, der Postunterbeamten, des katholischen Junglingsvereines, Feldgrau aus dem Rekonvaleszentenheim Mühlgasse, des humanitären Vereines Kinderherzen, der Herrenkongregation bei den Paulanern, etc. Unter dem Kommando des Präsidenten Weichberger war eine Ehrenkompanie des Wiener Krisgerkorps ausgerückt. Unter den zahlreichen Tranergästen sind insbesondere zu nennen: In Vertretung der Regierung Unterrichtsminister Dr. Freiherr von Rusz Hussarek, der Minister für Landesverteidigung Freiherr von Georgi, die Obersthofmeister Graf Orsini-Rosenberg und Graf Cavdani, Gehilfer Rat Dr. Pattai, Feldmarschallleutnant Ertl, Landarschall Prinz Alois Liechtenstein, vom Ministerium des Aeußern Generalkonsul Ritter von Günther, Landarschall-Stellvertreter Freiherr von Freundenthal, die Vizebürgermeister Rierhammer, Hof und Rain, Sektionschef Dr. Franter, in Vertretung der Statthalterei Vizepräsident Eile, der Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Jukel, die Reichsratsabgeordneten: Dr. v. Hofrat German, Raschld., Dr. Groß, Gruber, Hcher, Dr. Jereabek, Kuhn, List,

Oberlandesgerichtsrat Marokhl, Dr. Mataja, Dr. Roller und Waber, Oberkurator Steiner, die Landesauschlässe Mayer, Kunschak und Sturm, die Landtagsabgeordneten Ritter von Troll, Karpfinger, Oppenberger, Frochaska, Schnabel, Spitaler, Breuer, Philp, Panosch, Mender, Stary, Kuns, Bahmann, Lorenz Müller, Ohrfandl, Kollmann, Hengl, Scheicher und Anderle, Rittmeister Graf Thurn-Waldbassina, Exzellenz Baronin Rumerskirch, Baron Königswarter, Polizeipräsident-Stellvertreter Hofrat Gayer, die Hofräte Strauß, Lamezan und Gianella, die Gemeinderäte Aichhorn, Altmayr, Benda, Branneis, Branta, Baberkow, Alois Eder, Eglauer, Elis, Fraß, Gussenbauer, Hoffensmayer, Dr. Bein, Hilscher, Höck, Dr. Klotzberg, Knoll, Kodicek, Kürber, Komrowsky, Kroneck, Kubatzek, Kurz, Länger, Lux, Andreas Mayer, Paulitschke, Payer, Pens, Pichler, Poyer, Both, Rotzer, Schelz, Schwarz, Stagneth, Stahllich, Stangelberger, Wagner und Winberger, die ehemaligen Gemeinderäte Nöhler, Bösch, Dr. Deutschmann und Freyer, die Bezirksvorsteher Kaiserlicher Rat Forzer, Dirnbacher, Präsident der Bürgervereinig-ung Weidinger, Bergauer, Braun, Hirsch, Adlersflügel, Karlinger, Friedl und Kretschel, die Bezirksvertretung Wieden mit dem Vorsteher-Stellvertreter Charwat an der Spitze, die Bezirksvorsteher Stellvertreter Ebeling und kais. Rat Jungwirth, Oberbaurat Deininger, Landesamtsdirektor Dr. v. Managetta, Regierungsrat Kuyka, der Leiter des Polizeikommissariates Regierungsrat Schmidt, der Beamtenkörper der Landeshypotheken-Anstalt mit den Direktoren Dr. Mayr und Sedl, an der Spitze, Magistratsdirektor Dr. Hüchtern, Stadtbauinspektor Goldmann, Obermagistratsrat Artst, Stadtbuchhaltungsdirektor Billinger, Oberstadtphysikus Dr. Böhm, der Präsident des Vereines der Beamten der Stadt Wien Oberrechnungsrat de Pontis, Oberbaurat Trnka, Präsidialvorstand Formanek, die Magistratsräte Dr. v. Nagel, Dr. Zauner, ~~Magistrat~~ Wimmerer und Dr. Leopold Mayer, Baurat Dr. Paul, Straßenbahndirektor Spangler, Direktor Dr. Rauscher, Branddirektor Janisch mit den dienstfreien Offizieren, der Direktor des Wahl- und Steuerkatasters Dworak, Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Franter, Chefredakteur Egl, der Obmann des Vereines katholischer Journalisten Dr. Jorda, Postdirektor Pawlas, die kaiserlichen Räte Ehrbar und Gloway, Landesinspektor Heinal, Redakteur Schustetner, Direktionsmitglied Schellbach und Sekretär Grosse vom Zentral-Krippenverein, Maler Mayerhofer, rumänischer Hofkapellmeister Drescher, Direktor Gerhold, Oberrechnungsrat Patzmann, vom Sakale Schubertbund die Vorstände kais. Rat Jakoch und Staatsbahndirektor-Stellvertreter Janisch mit sämtlichen Leitungsmittgliedern, vom Männergesangverein Obermeister Keldorfer, Kornelius Vetter, Oberinspektor Skofiz, Deputationen der Straßenbahndirektion, des Vereines der Beamten der städtischen Straßenbahnen, des Armeninstitutes, des Ortschaftsrates, des Wiedner Wählerversines, des

katholisch-politischen Vereines, der Frauen-Ortsgruppe des katholischen Schulvereines, des Schutzvereines Ostmark, der Wiener Chorakademie, des Piusvereines, des Wiedner Jungherrenklubs, die Beamten der Bezirkskanzlei mit dem Kanzleileiter Oberkommissär Dr. Köpf an der Spitze, etc. etc.

Vor dem Hause und in der Kirche trug der Schubertbund gemeinsam mit dem Wiedner Männerchor und der Wiener Chorakademie unter der Leitung des Chormisters Kirchl mehrere Chöre vor. Die Einsegnung nahm in der Paulanerkirche Pfarrer Eitz mit Abgeordneten Professor Wolny unter großer Assistent der Pfarrgeistlichkeit vor. Beim Kirchentor widmete Vizebürgermeister Hierhammer dem Verstorbenen folgende Worte: Lieber Freund! Tränenden Auges stehen wir an Deiner Bahre. Allzufrüh bist Du von uns gegangen, bist Du Deiner Schaffenkraft entrissen worden. Tausende haben Dir heute das Geleit gegeben, das letzte Geleit auf dieser Welt. Aus ihren Herzen spricht Dankbarkeit und Liebe, ebenso auch aus unseren Herzen, die wir Dein Wirken anerkennen und zu beschämen Gelegenheit hatten. Für Dich gilt das Wort des Dichters: „Eitel sei der Mensch, hilfeleisch und gut“. Eitel war Dein Fühlen und Danken, helfend reichtest Du jeden die Hand, der sich bittend Dir nahte und wenn es irgend möglich war, hast Du geholfen. Du warst aber auch ein guter Mensch, Du hattest das gute Herz des echten Wieners. Dein 18 jähriges Wirken als Bezirksvorsteher ist im Bezirke nicht spurlos vorbeigegangen. Heute nehmen wir Abschied von Deiner sterblichen Hülle. Wir sagen Dir herzlichsten und aufrichtigsten Dank im Namen des Bürgermeisters und der Wiener Gemeindevertretung für alles, was Du im Dienste der lieben Vaterstadt getan hast. Wir, die wir zurückbleiben und weiter schaffen, wir geloben Dir ein treues Andenken zu bewahren. Unsere letzten Grüße begleiten Dich, Du lebst weiter in unseren Herzen und wir werden Dir ein treues Gedächtnis bewahren für immerdar.

Auf dem Zentralfriedhofe wurde die Beisetzungsfeier durch den Pfarrer von St. Othmar Monsignore Hiesberger, den langjährigen Obmann des katholisch-politischen Vereines Wieden unter Assistent des Pfarrers Eitz und des Kooperator Hochal von den Paulanern im 4. Bezirk eingeweiht. Die Beisetzung erfolgte in dem von der Gemeinde gewidmeten Ehrengrabe und an offener Grabe hielt Bezirksvorsteher-Stellvertreter Charwat dem Verstorbenen einen tiefempfundenen Nachruf.

Beileidenschreiben haben unter anderen noch gesendet: Die Minister Krobatis, Hussarek, und Trnka und Senker, der Abt des Stiftes Melk John, der Abt des Stiftes Güttweig Dungal, die Hofdame Baronin Trauttenberg, Landesheuptmann Horuzaki, Feldzeugmeister Viktor Schreiber, die Abgeordneten v. Wassilko, Oberkrieger, Jedek, Pauer, Dr. Preisler, Dr. Ritter von

Hodgman, Regierungsrat Hartl, Winarsky, und Maitl, Landesheuptmann Stellvertreter Dr. Schelz, Dr. Wichtl, ferner Präsident-Stellvertreter Viktor Freih. v. Fuchs, Baudirektor Goldmann, Professor Stoll, für den Zweigverein Wieden vom Roten Kreuz Graf Thurn-Waldbassina, Kommerzialrat Schoatal, die Direktion der Staatsschule im 4. Bezirk, die Ortsgruppe Wieden des Deutschen Schulvereines, die Ostmark-Ortsgruppe Wieden, Regierungsrat Hoch, Oberlandesgerichtsrat Baumann, Zentralkrippenverein, Bürgermeister Tamassino, Freiherr Haas von Teichen, Kommerzialrat Bachmann, die Erzherzog Rainer Handlungsschule, Frau General Wiesauer, der Schubertbund, Oberpolizeirat Dr. Pauer u.v.m.